

# Agrarmeteorologischer Wochenhinweis

## für das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland

Bezugspreis: jährlich 33,- DM  
zuzüglich Porto  
Erscheinungsweise wöchentlich

Druck und Verlag: Deutscher Wetterdienst, Zentralamt  
Frankfurter Straße 135 · 6050 Offenbach a. M.  
Telefon: (06 11) 8 06 21

Nachdruck, auch auszugsweise,  
nur mit Genehmigung gestattet

ISSN 0172-0570

Jahrgang: 1983

Nummer: 34

### Witterung und Landwirtschaft in der Zeit vom 18.08.1983 bis 24.08.1983

Seit mehreren Wochen lautet der Tenor des Wetterberichtes "Fortsetzung des schönen Sommerwetters". Leider ist der Begriff "Schön" relativ. So angenehm diese Witterung für den Urlauber und Badefreund ist, wird sie von der Landwirtschaft alles andere als schön empfunden. Auf leichten Böden ist meist seit Wochen der Welkepunkt erreicht. Auf grundwasserfernen Standorten wo der kapillare Aufstieg des Grundwassers gestört oder unterbrochen ist, sind größere Trockenschäden bei Mais und Zuckerrüben zu beobachten.

Ein Silieren des Maises, dessen Kolben verkümmert oder überhaupt nicht ausgebildet sind, kommt häufig zur Zeit noch nicht in Betracht, da der Wassergehalt der Stengel noch zu hoch ist. Nachdem Mais nun verbreitet das Milchreifestadium erreicht hat, kamen die ersten frühen Sorten inzwischen in die Teigreife. Diese Bestände sollten nun nicht mehr beregnet werden, um die Abreife nicht unnötig hinauszuzögern.

Die Zuckereinlagerung der Rüben kommt nur langsam voran. Nach wie vor liegt der absolute Zuckergehalt mit rund 68 g/Rübe im Bundesdurchschnitt unter dem vieljährigen Mittelwert von etwa 91 g/Rübe. Bei Kartoffeln sind die Rodearbeiten teilweise sehr behindert. Die hohen Bodentemperaturen regten die Knollen oft zur Keimung an. Wo durch Schauer bedingt örtlich die Bodenfeuchte anstieg, kam es zu Kindelbildung. Darüber hinaus besteht dort die Gefahr, daß die Kraut- und Knollenfäule auf die Knollen übergreift.

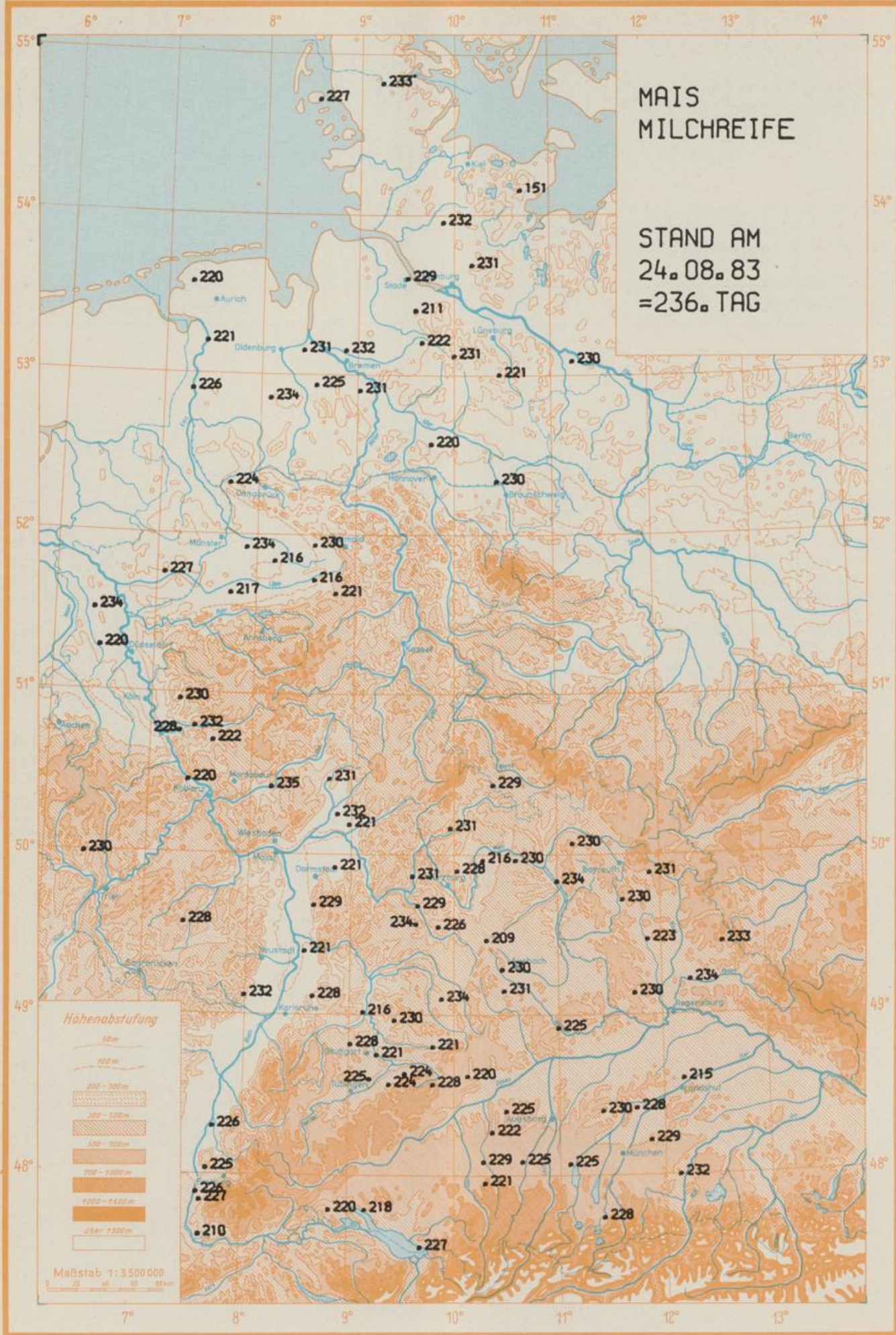
In weiten Gebieten der Bundesrepublik gilt der 20. August als Richtwert für die Bestellung des Winterrapses. Infolge der Trockenheit ist der Umbruch der Stoppeln und die Saattbettbereitung nur mit viel Mühe und Energie möglich. Obwohl der Wasserbedarf des Rapses für die Keimung nicht sehr groß ist, läßt die ausgetrocknete Krume ein zügiges Keimen kaum zu. Selbst wenn die Rapsschläge aufgelaufen sind, reicht die Bodenfeuchtigkeit für die Entwicklung der jungen Pflänzchen nicht aus. Der Schaden, der durch lückiges und ungleichmäßiges Auflaufen entsteht, mag in den meisten Fällen größer sein als die durch spätere Aussaat bedingten Ertragseinbußen. Eine Anfrage bei den Landwirtschaftsämtern und -kammern ist dringend zu empfehlen. Das gleiche gilt auch für die Aussaat der Wintergerste. Auch hier sollte, zumindest aus agrarmeteorologischer Sicht, noch mit dem Drillen gewartet werden.

Auch im Weinbau zeigt die Trockenheit zunehmend Wirkung: Auf flachgründigen Standorten sind Mangelercheinungen zu beobachten. Besonders betroffen sind Steillagen. Während sonst Strahlung und Wärme den begrenzenden Faktor für den Ertrag darstellen, ist es in diesem Jahr das Defizit des Bodenwasserhaushaltes.

Ausblick: Kaum Niederschläge, Temperaturrückgang.

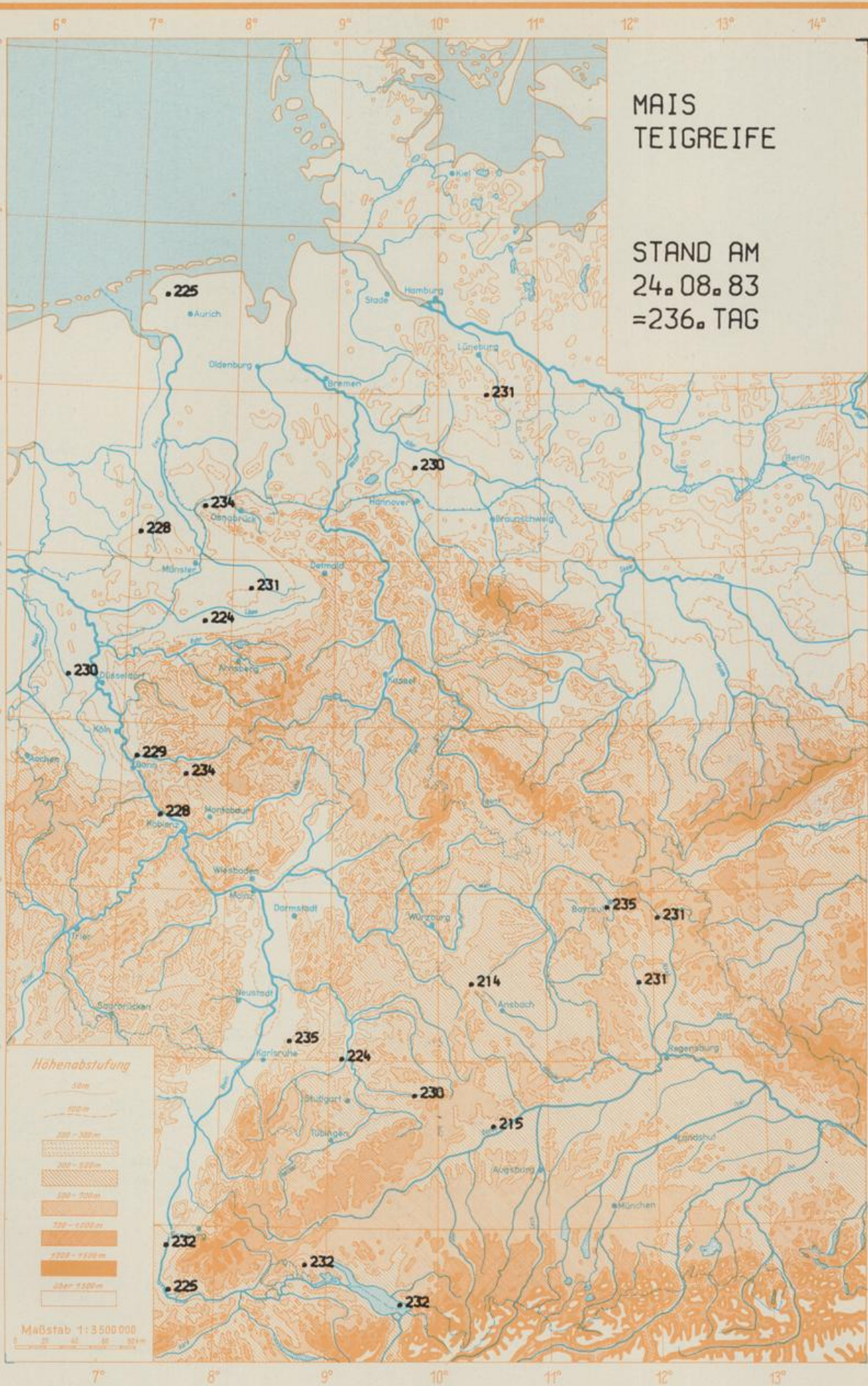
# MAIS MILCHREIFE

STAND AM  
24.08.83  
=236. TAG



# MAIS TEIGREIFE

STAND AM  
24.08.83  
=236. TAG



### Höhenabstufung

- 50m
- 50 - 100m
- 100 - 200m
- 200 - 300m
- 300 - 500m
- 500 - 700m
- 700 - 1000m
- 1000 - 1500m
- über 1500m

Maßstab 1:3 500 000



AGRARMETEOROLOGISCHER WOCHENHINWEIS

VORLAEUFIGE AGRARMETEOROLOGISCHE WOCHENDATEN UND PFLANZENENTWICKLUNG  
FUER DIE ZEIT VON DONNERSTAG 18. 8.1983 BIS MITTWOCH 24. 8.1983

(DEUTSCHER WETTERDIENST, ZENTRALAMT OFFENBACH, ABT. AGRARMETEOROLOGIE)

ES BEDEUTET

BEI ALLEN MESSUNGEN:

\* ANGABEN LIEGEN NICHT VOR

BEIM NIEDERSCHLAG:

0 UNBEDEUTENDER NIEDERSCHLAG GEFALLEN (<0.5 MM)

\* KEIN NIEDERSCHLAG GEFALLEN

GMT = GREENWICH-ZEIT

SCHLESWIG 19 M UEBER NN (LEHM.SAND )

TAG DER MESSUNG		DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHNEIDDAUER	STUNDEN	4	11	9	11	6	9	10	60
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/CM	1374	2032	1725	2001	1595	1757	1875	12359
LUFTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	22	25	29	25	27	24	25	
LUFTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	12	13	17	16	16	16	13	
LUFTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	8	12	16	15	15	16	10	
BODENTEMPERATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	22	26	27	27	27	27	27	
(13GMT) 20 CM TIEFE	GRAD C	19	21	23	23	22	23	22	
50 CM TIEFE	GRAD C	19	18	19	19	20	20	20	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		12				11		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		24				20		
0- 60 CM TIEFE	%NK		5				1		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	.	.	.	.	.	.	.	0
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	50	56	38	56	46	57	51	
VERDUNSTUNG	MM	2	3	6	3	4	3	3	24
WASSERBILANZ	MM	-2	-3	-6	-3	-4	-3	-3	-24

KULTUREN	ARBFITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/FRTPAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	NACHWUCHS NACH DER HEUEPENTE	OHNE FORTSCHR.	STARK GESCHAED.
WINTERROGGEN	QUALITAET	UEBERDURCHSCHN.	
WINTERWEIZEN	ERNTUEBERALL ARGESCHLOSSEN	BESCHLEUNIGT	
SOMMERGERSTE	UMBRUCH DER STOPPELFELDER	NORMAL	
HAFER	MAEHRUSCH MEIST BEENDET	BESCHLEUNIGT	STARK GESCHAED.
MAIS	MILCHREIFE EINGETRETEN	LANGSAM	STARK GESCHAED.
FRUEHKARTOFFELN	QUALITAET	UEBERDURCHSCHN.	
SPAETKARTOFFELN	REIFEBEDINGTES ABWELKEN NIMMT ZU	BESCHLEUNIGT	STARK GESCHAED.
FUTTERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	OHNE FORTSCHR.	STARK GESCHAED.
ZUCKERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	OHNE FORTSCHR.	STARK GESCHAED.
SUESSKIRSCHEN	KEINE ARB. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	BESCHLEUNIGT	GUT
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	BESCHLEUNIGT	GUT
REBEN	NICHT ANGERAUT		

AHRENSBURG 46 M UEBER NN (LEHM.SAND )

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER	2	8	10	10	7	5	8		50
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	1205	1701	1861	1824	1644	2008	1711	11954
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	24	30	31	29	27	27	27	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	11	13	17	15	14	14	13	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	9	11	14	11	11	11	11	
BODENTEMPORATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	22	26	28	27	26	27	27	
(13GMT) 20 CM TIEFE	GRAD C	19	22	23	23	23	23	23	
50 CM TIEFE	GRAD C	18	19	20	21	21	21	21	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		11				11		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		21				21		
0- 60 CM TIEFE	%NK		14				14		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	.	.	.	0	.	.	.	0
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	61	37	30	33	48	49	46	
VERDUNSTUNG	MM	2	6	7	6	4	4	4	33
WASSERBILANZ	MM	-2	-6	-7	-6	-4	-4	-4	-33

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTPAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	NACHWUCHS NACH DER HEUERNT	OHNE FORTSCHP.	STARK GESCHAED.
WINTERROGGEN	UMBRUCH DER STOPPELFELDER	BESCHLEUNIGT	
WINTERWEIZEN	ERNT UEBERALL ABGESCHLOSSEN	SEHR RASCH	
SOMMERGERSTE	ERNT UEBERALL ABGESCHLOSSEN	SEHR RASCH	
HAFER	ERNT UEBERALL ABGESCHLOSSEN	SEHR RASCH	
MAIS	MILCHREIFE FINGETRETEN	BESCHLEUNIGT	STARK GESCHAED.
FRUEHKARTOFFELN	BODENBEARBEITUNG	NORMAL	
SPAETKARTOFFELN	NICHT REIFBEDINGTE WELKEFERSCHTUNGEN		STARK GESCHAED.
FUTTERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	OHNE FORTSCHP.	STARK GESCHAED.
ZUCKERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	OHNE FORTSCHP.	STARK GESCHAED.
SUESSKIRSCHEN	REGINN DER PLATTVERFAERUNG	SEHR RASCH	
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	SEHR RASCH	BEFRIEDIGEND
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	SEHR RASCH	BEFRIEDIGEND
REBEN	NICHT ANGERAUT		

LUECHOW 17 M UEBER NN (LEHM.SAND )

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER	5	11	12	12	5	3	9		57
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	****	****	****	****	****	****	****	*****
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	26	30	30	29	28	27	27	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	13	15	14	12	15	16	13	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	12	13	12	10	13	15	12	
BODENTEMPORATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	25	28	28	28	26	26	25	
(13GMT) 20 CM TIEFE	GRAD C	21	23	24	23	22	23	22	
50 CM TIEFE	GRAD C	19	20	20	20	20	20	20	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		***				6		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		***				22		
0- 60 CM TIEFE	%NK		***				4		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	.	.	.	.	.	5	.	5
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	55	35	28	32	50	52	53	
VERDUNSTUNG	MM	3	6	7	6	4	4	4	34
WASSERBILANZ	MM	-3	-6	-7	-6	-4	1	-4	-29

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTPAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	SILIFRUG	NORMAL	LEICHT GESCHAED.
WINTERROGGEN	UMBRUCH DER STOPPELFELDER	NORMAL	
WINTERWEIZEN	ERNT-MENGE	DURCHSCHNITTL.	
SOMMERGERSTE	ERNT-MENGE	UNTERDURCHSCHN.	
HAFER	ERNT-MENGE	DURCHSCHNITTL.	
MAIS	IM KORNWACHSTUM	LANGSAM	LEICHT GESCHAED.
FRUEHKARTOFFELN	NICHT ANGERAUT		
SPAETKARTOFFELN	REIFBEDINGTES ARWELKEN REGINNT	NORMAL	LEICHT GESCHAED.
FUTTERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	LEICHT GESCHAED.
ZUCKERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	LEICHT GESCHAED.
SUESSKIRSCHEN	KEINE ARB. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	LANGSAM	SCHLECHT
AEPFEL (SPAET)	VORZUEGTER FRUCHTFALL	LANGSAM	SCHLECHT
REBEN	NICHT ANGERAUT		

WEIHENSTEPHAN 467 M UEPER NN (LEHM )

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHENDAUER	STUNDEN	11	12	11	11	5	10	1	61
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/OCM	****	****	****	****	****	****	****	*****
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	25	27	26	27	27	26	25	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	13	15	13	14	16	13	15	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	12	12	11	12	15	10	13	
BODENTEMPORATUR 10 CM TIEFFE	GRAD C	24	25	26	26	25	26	24	
(13GMT) 20 CM TIEFFE	GRAD C	21	21	22	23	23	23	22	
50 CM TIEFFE	GRAD C	19	20	20	20	21	21	21	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFFE	MM		58				48		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFFE	MM		117				113		
0- 60 CM TIEFFE	%NK		92				80		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	.	.	.	0	.	1	0	1
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	56	46	57	46	52	55	58	
VERDUNSTUNG	MM	3	4	3	4	3	3	3	23
WASSERBILANZ	MM	-3	-4	-3	-4	-3	-2	-3	-22

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	NACHWUCHS NACH DER 1. GRUMMFETERNTE	NORMAL	BEFRIEDIGEND
WINTERROGGEN	BODENBEARBEITUNG		
WINTERWEIZEN	BODENBEARBEITUNG		
SOMMERGERSTE	KEINE ARR. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
HAFER	BODENBEARBEITUNG		
MAIS	MILCHREIFE EINGETRETEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
FRUEHKARTOFFELN	KEINE ARR. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SPAETKARTOFFELN	REIFEREDINGTES ARWELKEN NIMMT ZU	NORMAL	BEFRIEDIGEND
FUTTERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
ZUCKERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SUESSKIRSCHEN	KEINE ARR. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
REBEN	NICHT ANGERAUT		

STOETTEN 734 M UEPER NN (SAND, LEHM )

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHENDAUER	STUNDEN	11	13	9	4	4	5	2	48
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/OCM	2065	2311	1938	1550	1427	1564	1148	12003
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	23	25	26	21	21	24	22	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	16	14	15	14	14	15	15	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	10	13	10	14	14	11	13	
BODENTEMPORATUR 10 CM TIEFFE	GRAD C	24	25	26	22	22	23	22	
(13GMT) 20 CM TIEFFE	GRAD C	20	20	21	20	20	19	19	
50 CM TIEFFE	GRAD C	18	18	18	18	18	18	18	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFFE	MM		68				83		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFFE	MM		121				143		
0- 60 CM TIEFFE	%NK		50				88		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	.	.	.	0	0	2	0	2
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	57	50	50	83	83	49	88	
VERDUNSTUNG	MM	3	4	4	1	1	3	1	17
WASSERBILANZ	MM	-3	-4	-4	-1	-1	-1	-1	-15

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	NACHWUCHS NACH DER 1. GRUMMFETERNTE	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
WINTERROGGEN	UMBRUCH DER STOPPELFELDER		
WINTERWEIZEN	UMBRUCH DER STOPPELFELDER		
SOMMERGERSTE	UMBRUCH DER STOPPELFELDER		
HAFER	MAEHRERUSCH MEIST REIFENDE	RESCHLEUNIGT	
MAIS	IM KORNWACHSTUM	NORMAL	GUT
FRUEHKARTOFFELN	NICHT ANGERAUT		
SPAETKARTOFFELN	REIFEREDINGTES ARWELKEN BEGINNT	NORMAL	BEFRIEDIGEND
FUTTERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
ZUCKERRUEBEN	NICHT ANGERAUT		
SUESSKIRSCHEN	NICHT ANGERAUT		
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
REBEN	NICHT ANGERAUT		

STUTT GART 401 M UEBER NN (SAND.LEHM )

TAG DER MESSUNG		DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER	STUNDEN	12	12	11	9	4	5	1	54
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	2050	2134	1988	1758	1402	1529	998	11859
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	28	31	29	28	25	27	23	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	15	15	17	16	18	15	17	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	11	11	12	15	15	12	14	
BODENTEMP. 10 CM TIEFE	GRAD C	26	27	27	26	25	25	24	
(13GMT) 20 CM TIEFE	GRAD C	22	23	23	23	23	22	22	
50 CM TIEFE	GRAD C	21	21	21	21	21	21	21	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		38					45	
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		100				104		
0- 60 CM TIEFE	%NK		26				34		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	.	.	4	0	1	0	.	5
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	39	37	42	44	54	49	76	
VERDUNSTUNG	MM	5	6	5	5	3	4	2	30
WASSERBILANZ	MM	-5	-6	-1	-5	-2	-4	-2	-25

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTPAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	NACHWUCHS NACH DER 1. GRUMMETERNTE	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
WINTERROGGEN	KEINE ARB. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
WINTERWEIZEN	UMBRUCH DER STOPPELFELDER	LANGSAM	
SOMMERGERSTE	UMBRUCH DER STOPPELFELDER	LANGSAM	
HAFER	ERNT E UEBERALL ABGESCHLOSSEN	BESCHLEUNIGT	
MAIS	MILCHREIFE EINGETRETEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
FRUEHKARTOFFELN	NICHT ANGERAUT		
SPAETKARTOFFELN	REIFEBEDINGTES ARWELKEN NIMMT ZU	NORMAL	BEFRIEDIGEND
FUTTERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
ZUCKERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SUESSKIRSCHEN	KEINE ARB. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	LEICHT GESCHAED.
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	LEICHT GESCHAED.
REBEN	BEGINN DER TRAUBENREIFE	NORMAL	BEFRIEDIGEND

FREIBURG 252 M UEBER NN (LEHM.SAND )

TAG DER MESSUNG		DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER	STUNDEN	12	11	8	9	9	6	1	56
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	1933	2054	1963	2032	1647	1649	853	12131
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	30	31	29	29	28	28	24	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	16	18	19	17	20	18	17	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	13	15	16	15	18	16	15	
BODENTEMP. 10 CM TIEFE	GRAD C	24	25	25	25	25	25	23	
(13GMT) 20 CM TIEFE	GRAD C	22	22	23	23	23	23	22	
50 CM TIEFE	GRAD C	20	21	21	21	21	21	21	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		***				***		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		***				***		
0- 60 CM TIEFE	%NK		***				***		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	.	.	0	.	0	0	0	0
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	39	34	36	33	47	51	66	
VERDUNSTUNG	MM	5	7	6	6	4	4	2	34
WASSERBILANZ	MM	-5	-7	-6	-6	-4	-4	-2	-34

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTPAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	MENGE DES 1. GRUMMETS	UNTERDURCHSCHN.	
WINTERROGGEN	KEINE ARB. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
WINTERWEIZEN	KEINE ARB. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SOMMERGERSTE	KEINE ARB. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
HAFER	QUALITAET		
MAIS	BEGINN DER SILOERNT E	BESCHLEUNIGT	SCHLECHT
FRUEHKARTOFFELN	KEINE ARB. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SPAETKARTOFFELN	IM DICKENWACHSTUM	OHNE FORTSCHR.	SCHLECHT
FUTTERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	SEHR SCHLEPPEND	BEFRIEDIGEND
ZUCKERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	SEHR SCHLEPPEND	BEFRIEDIGEND
SUESSKIRSCHEN	KEINE ARB. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	SEHR SCHLEPPEND	BEFRIEDIGEND
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	SEHR SCHLEPPEND	UNBEFRIEDIGEND
REBEN	BEGINN DER TRAUBENREIFE	SEHR RASCH	GUT

BREMEN

4 M UEBER NN (LEHM.SAND )

18.08.-24.08.1983

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHNEIDAUER	8	12	12	12	9	8	11	72	
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	1529	1806	1784	1810	1749	1674	1674	12026
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C		26	30	31	29	27	27	26	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C		14	13	15	15	14	12	14	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C		14	11	15	12	12	11	14	
BODENTEMPORATUR 10 CM TIEFE GRAD C		23	25	26	25	26	25	24	
(13GMT) 20 CM TIEFE GRAD C		20	21	23	23	23	22	22	
50 CM TIEFE GRAD C		19	20	21	21	21	21	21	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM			17				14		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM			33				30		
0- 60 CM TIEFE %NK			16				12		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM		.	.	.	.	.	.	0	
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %		52	42	37	39	53	56	55	
VERDUNSTUNG MM		3	5	6	5	4	3	3	29
WASSERBILANZ MM		-3	-5	-6	-5	-4	-3	-3	-29

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/EPTAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	NACHWUCHS NACH DER 1.GRUMMFERNTE	OHNE FORTSCHR.	LEICHT GESCHAED.
WINTERROGGEN	UMBRUCH DER STOPPELFELDER	NORMAL	
WINTERWEIZEN	UMBRUCH DER STOPPELFELDER	NORMAL	
SOMMERGERSTE	KEINE ARB.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
HAFER	KEINE ARB.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
MAIS	IM KORNWACHSTUM	OHNE FORTSCHR.	LEICHT GESCHAED.
FRUEHKARTOFFELN	NICHT ANGERAUT		
SPAETKARTOFFELN	REIFEBEDINGTES ARWELKEN NIMMT ZU	RESCHLEUNIGT	LEICHT GESCHAED.
FUTTERRUEBEN	NICHT REIFEBEDINGTE WELKERSCHENUNGEN	RESCHLEUNIGT	LEICHT GESCHAED.
ZUCKERRUEBEN	NICHT REIFEBEDINGTE WELKERSCHENUNGEN	RESCHLEUNIGT	LEICHT GESCHAED.
SUESSKIRSCHEN	KEINE ARB.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SPAETZWETSCHEN	VORZEITIGE BLATTVERFAERUNG	RESCHLEUNIGT	LEICHT GESCHAED.
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	OHNE FORTSCHR.	LEICHT GESCHAED.
REBEN	NICHT ANGERAUT		

LINGEN

21 M UEBER NN (LEHM.SAND )

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHNEIDAUER	11	11	10	7	10	9	10	68	
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	****	****	****	****	****	****	****	
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C		24	31	32	28	27	27	26	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C		15	12	19	17	15	16	15	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C		15	12	19	17	15	15	14	
BODENTEMPORATUR 10 CM TIEFE GRAD C		23	24	25	24	24	24	24	
(13GMT) 20 CM TIEFE GRAD C		21	22	23	22	22	22	22	
50 CM TIEFE GRAD C		19	19	19	20	20	20	20	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM			***				17		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM			***				20		
0- 60 CM TIEFE %NK			***				10		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM		.	.	6	3	0	.	9	
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %		45	33	35	46	50	46	53	
VERDUNSTUNG MM		3	7	7	5	4	4	4	34
WASSERBILANZ MM		-3	-7	-1	-2	-4	-4	-4	-25

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/EPTAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	NACHWUCHS NACH DER 1.GRUMMFERNTE	SEHR SCHLEPPEND	STARK GESCHAED.
WINTERROGGEN	QUALITAET	DURCHSCHNITTL.	
WINTERWEIZEN	NICHT ANGERAUT		
SOMMERGERSTE	QUALITAET	DURCHSCHNITTL.	
HAFER	ERNTE-MENGE	UNTERDURCHSCHN.	
MAIS	MILCHREIFE FINGETRETEN	NORMAL	LUECKIG/UNGLEICH
FRUEHKARTOFFELN	NICHT ANGERAUT		
SPAETKARTOFFELN	REIFEBEDINGTES ARWELKEN BEGINNT	LANGSAM	LUECKIG/UNGLEICH
FUTTERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	LANGSAM	LUECKIG/UNGLEICH
ZUCKERRUEBEN	NICHT ANGERAUT		
SUESSKIRSCHEN	KEINE ARB.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
REBEN	NICHT ANGERAUT		

BRAUNSCHWEIG 81 M UFERER NN (LEHM.SAND )

TAG DER MESSUNG	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHNEINDAUER	6	11	11	12	10	5	10	65
GLOBALSTRAHLUNG	1554	1830	1832	1915	1907	1281	1813	12132
LUFTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C	27	30	30	29	27	26	27	
LUFTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C	16	17	17	14	17	16	13	
LUFTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C	14	15	14	9	15	12	10	
BODENTEMPERATUR 10 CM TIEFF GRAD C	25	26	26	25	26	24	25	
(13GMT) 20 CM TIEFF GRAD C	21	22	23	22	23	22	22	
50 CM TIEFF GRAD C	20	20	21	21	21	22	21	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFF MM		13				11		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFF MM		25				20		
0- 60 CM TIEFF %NK		8				3		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM	.	.	.	.	.	0	.	0
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %	45	36	29	34	45	78	49	
VERDUNSTUNG MM	4	6	7	6	4	1	4	32
WASSERBILANZ MM	-4	-6	-7	-6	-4	-1	-4	-32

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/EPTPAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	NACHWUCHS NACH DER 1. GRUMMFETERNTE	OHNE FORTSCHP.	STARK GESCHAED.
WINTERPOGGEN	KEINE ARR. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
WINTERWEIZEN	ERNTF-MENGE	UNTERDURCHSCHN.	
SOMMERGERSTE	KEINE ARR. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
HAFER	QUALITAET	UNTERDURCHSCHN.	
MAIS	MILCHREIFFE FINGETRETEN	BESCHLEUNIGT	STARK GESCHAED.
FRUEHKARTOFFELN	KEINE ARR. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SPAETKARTOFFELN	REIFEBEDINGTES ARWELKEN NIMMT ZU	BESCHLEUNIGT	LEICHT GESCHAED.
FUTTERRUEREN	IM DICKENWACHSTUM	OHNE FORTSCHP.	STARK GESCHAED.
ZUCKERRUEREN	IM DICKENWACHSTUM	OHNE FORTSCHP.	STARK GESCHAED.
SUESSKIRSCHEN	KEINE ARR. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	UNBFFPIEDIGEND
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	UNBFFPIEDIGEND
REBEN	NICHT ANGERAUT		

RAD LIPPSRINGE 151 M UFERER NN (LEHM.SAND )

TAG DER MESSUNG	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHNEINDAUER	6	12	11	8	8	7	11	63
GLOBALSTRAHLUNG	1652	2023	1991	1577	1816	1359	1781	12199
LUFTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C	26	31	31	30	26	27	27	
LUFTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C	17	18	21	17	14	16	14	
LUFTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C	15	15	19	19	13	14	13	
BODENTEMPERATUR 10 CM TIEFF GRAD C	27	28	29	29	25	26	25	
(13GMT) 20 CM TIEFF GRAD C	24	24	26	26	23	24	23	
50 CM TIEFF GRAD C	20	21	22	22	22	22	21	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFF MM		***				***		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFF MM		***				***		
0- 60 CM TIEFF %NK		***				***		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM	.	.	.	4	.	1	.	5
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %	51	32	31	35	48	49	51	
VERDUNSTUNG MM	3	6	7	6	4	4	4	34
WASSERBILANZ MM	-3	-6	-7	-2	-4	-3	-4	-29

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/EPTPAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	NACHWUCHS NACH DER 1. GRUMMFETERNTE	LANGSAM	LEICHT GESCHAED.
WINTERPOGGEN	KEINE ARR. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
WINTERWEIZEN	KEINE ARR. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SOMMERGERSTE	KEINE ARR. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
HAFER	ERNTF-MENGE	UNTERDURCHSCHN.	
MAIS	IM KORNWACHSTUM	BESCHLEUNIGT	LEICHT GESCHAED.
FRUEHKARTOFFELN	NICHT ANGERAUT		
SPAETKARTOFFELN	REIFEBEDINGTES ARWELKEN NIMMT ZU	BESCHLEUNIGT	LEICHT GESCHAED.
FUTTERRUEREN	IM DICKENWACHSTUM	LANGSAM	LEICHT GESCHAED.
ZUCKERRUEREN	IM DICKENWACHSTUM	LANGSAM	LEICHT GESCHAED.
SUESSKIRSCHEN	KEINE ARR. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	BESCHLEUNIGT	LEICHT GESCHAED.
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	BFFPIEDIGEND
REBEN	NICHT ANGERAUT		

BAMBERG 239 M UEBER NN (SAND,LFHM )

TAG DER MESSUNG		DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER	STUNDEN	11	11	12	11	4	10	2	61
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	****	****	****	****	****	****	****	****
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	28	30	30	30	27	28	28	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	11	14	14	12	15	12	17	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	10	12	13	11	14	12	15	
RODENTEMPERATUR 10 CM TIEFFE	GRAD C	28	28	29	29	26	28	27	
(13GMT) 20 CM TIEFFE	GRAD C	24	24	25	25	24	24	24	
50 CM TIEFFE	GRAD C	21	22	22	22	22	22	22	
RODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFFE	MM		29				39		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFFE	MM		60				75		
0- 60 CM TIEFFE	%NK		9				29		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	.	.	.	2	.	.	.	2
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHP)	%	40	31	29	34	62	43	43	
VERDUNSTUNG	MM	5	7	7	6	3	5	5	38
WASSERBILANZ	MM	-5	-7	-7	-4	-3	-5	-5	-36

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/FPTAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	NACHWUCHS NACH DER 1. GRUHMETERNTE	LANGSAM	LUECKIG/UNGLEICH
WINTERROGGEN	KEINE ARR. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
WINTERWEIZEN	KEINE ARR. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SOMMERGERSTE	KEINE ARR. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
HAFER	KEINE ARR. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
MAIS	MILCHREIFE EINGETRETEN	LANGSAM	LUECKIG/UNGLEICH
FRUEHKARTOFFELN	RODEN MEIST BEENDET	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SPAETKARTOFFELN	IM DICKENWACHSTUM	LANGSAM	LUECKIG/UNGLEICH
FUTTERRUEREN	IM DICKENWACHSTUM	LANGSAM	LUECKIG/UNGLEICH
ZUCKERRUEREN	IM DICKENWACHSTUM	LANGSAM	LUECKIG/UNGLEICH
SUESSKIRSCHEN	KEINE ARR. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
REBEN	NICHT ANGERAUT		

WEISSENBURG 422 M UEBER NN (SAND,LFHM )

TAG DER MESSUNG		DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER	STUNDEN	12	13	12	11	3	11	1	63
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	1995	2196	2057	1958	1219	1885	1280	12590
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	26	28	28	29	24	27	26	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	12	12	12	12	16	12	15	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	10	10	11	11	15	11	14	
RODENTEMPERATUR 10 CM TIEFFE	GRAD C	26	27	28	28	24	27	26	
(13GMT) 20 CM TIEFFE	GRAD C	23	24	24	24	23	23	23	
50 CM TIEFFE	GRAD C	20	20	21	21	21	21	21	
RODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFFE	MM		51				43		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFFE	MM		87				81		
0- 60 CM TIEFFE	%NK		51				38		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	.	.	.	1	.	.	0	1
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHP)	%	42	34	38	39	60	50	52	
VERDUNSTUNG	MM	4	6	5	5	3	4	3	30
WASSERBILANZ	MM	-4	-6	-5	-4	-3	-4	-3	-29

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/FPTAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	REGIMN DER 2. GRUHMETERNTE	NORMAL	BEFRIEDIGEND
WINTERROGGEN	QUALITAET	DURCHSCHNITTL.	
WINTERWEIZEN	QUALITAET	DURCHSCHNITTL.	
SOMMERGERSTE	QUALITAET	DURCHSCHNITTL.	
HAFER	QUALITAET	DURCHSCHNITTL.	
MAIS	ABGEPLUEHT	NORMAL	BEFRIEDIGEND
FRUEHKARTOFFELN	NICHT ANGERAUT		
SPAETKARTOFFELN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	LEICHT GESCHAED.
FUTTERRUEREN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
ZUCKERRUEREN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SUESSKIRSCHEN	KEINE ARR. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
REBEN	NICHT ANGERAUT		

REGENSBURG

376 M UEBER NN (LEHM.TON )

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHENDAUER		11	12	13	12	6	11	5	70
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	****	****	****	****	****	****	****	*****
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	26	29	29	28	26	28	27	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	13	14	14	13	16	13	16	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	12	13	13	11	14	12	15	
BODENTEMPORATUR 10 CM TIEFF	GRAD C	25	26	26	26	25	26	25	
(13GMT) 20 CM TIEFF	GRAD C	21	22	23	23	23	23	23	
50 CM TIEFF	GRAD C	20	20	21	21	21	21	22	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFF	MM			61				45	
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFF	MM			125				117	
0- 60 CM TIEFF	%NK			77				57	
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	.	.	.	0	.	.	0	0
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	40	34	35	34	51	40	47	
VERDUNSTUNG	MM	4	6	6	6	3	5	4	34
WASSERBILANZ	MM	-4	-6	-6	-6	-3	-5	-4	-34

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	NACHWUCHS NACH DER 1. GRUMMFETERNTE	NORMAL	BEFRIEDIGEND
WINTERROGGEN	BODENBEARBEITUNG		
WINTERWEIZEN	KEINE ARR. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SOMMERGERSTE	BODENBEARBEITUNG		
HAFER	KEINE ARR. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
MAIS	MILCHREIFE FINGETRETEN	NORMAL	GUT
FRUEHKARTOFFELN	KEINE ARR. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SPAETKARTOFFELN	REIFEBEDINGTES ARWELKEN REGINNT	NORMAL	LEICHT GFSCHAED.
FUTTERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
ZUCKERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SUESSKIRSCHEN	KEINE ARR. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SPAETZWETSCHEN	REGINN DER TRAURENREIFE	NORMAL	BEFRIEDIGEND
AEPFEL (SPAET)	REGINN DER TRAURENREIFE	NORMAL	GUT
REBEN	NICHT ANGERAUT		

PASSAU

409 M UEBER NN ( )

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHENDAUER		10	11	12	12	10	10	3	68
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	1886	2189	2205	2162	1947	1877	1444	13710
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	26	27	28	28	26	28	27	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	14	14	14	13	14	13	14	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	13	13	11	12	12	12	11	
BODENTEMPORATUR 10 CM TIEFF	GRAD C	24	24	26	26	26	26	25	
(13GMT) 20 CM TIEFF	GRAD C	21	21	21	22	22	22	21	
50 CM TIEFF	GRAD C	19	19	19	19	20	20	20	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFF	MM		***				***		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFF	MM		***				***		
0- 60 CM TIEFF	%NK		***				***		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	0	.	.	.	.	.	0	0
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	58	38	47	51	51	45	62	
VERDUNSTUNG	MM	3	5	5	4	4	5	3	29
WASSERBILANZ	MM	-3	-5	-5	-4	-4	-5	-3	-29

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	NACHWUCHS NACH DER 1. GRUMMFETERNTE	NORMAL	GUT
WINTERROGGEN	KEINE ARR. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
WINTERWEIZEN	KEINE ARR. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SOMMERGERSTE	ERNTE-MENGE	DURCHSCHNITTL.	
HAFER	ERNTE UEBERALL ARGESCHLOSSEN	NORMAL	
MAIS	IM KORNWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
FRUEHKARTOFFELN	KEINE ARR. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SPAETKARTOFFELN	REIFEBEDINGTES ARWELKEN REGINNT	NORMAL	BEFRIEDIGEND
FUTTERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
ZUCKERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SUESSKIRSCHEN	KEINE ARR. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
REBEN	NICHT ANGERAUT		

BOCHOLT

25 M UEBER NN (LEHM.SAND )

18.08.-24.08.1983

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	NO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHENDAUER		10	12	12	5	8	10	8	65
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	2064	1939	1939	1403	1756	1757	1635	12493
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C		27	29	29	26	27	28	27	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C		15	17	17	17	14	14	15	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C		13	16	16	17	13	13	14	
BODENTEMP. 10 CM TIEFF GRAD C		23	25	25	24	24	25	24	
(13GMT) 20 CM TIEFF GRAD C		22	23	23	23	22	23	23	
50 CM TIEFF GRAD C		19	21	21	21	21	21	21	
RODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFF	MM		19				10		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFF	MM		47				49		
0- 60 CM TIEFF	%NK		22				16		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	.	4	4	0	.	.	.	8
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	48	52	52	64	53	50	49	
VERDUNSTUNG	MM	4	4	4	3	4	4	4	27
WASSERBILANZ	MM	-4	0	0	-3	-4	-4	-4	-19

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/EPTAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	NACHWUCHS NACH DER 1. GRUMMETERNTE	NORMAL	BEFRIEDIGEND
WINTERROGGEN	RODENBEARBEITUNG		
WINTERWEIZEN	RODENBEARBEITUNG		
SOMMERGERSTE	RODENBEARBEITUNG		
HAFER	RODENBEARBEITUNG		
MAIS	MILCHREIFE EINGETRETEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
FRUEHKARTOFFELN	KEINE ARR. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SPAETKARTOFFELN	REIFEBEDINGTES ABWELKEN NIMMT ZU	NORMAL	BEFRIEDIGEND
FUTTERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	LANGSAM	LEICHT GESCHAED.
ZUCKERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	LANGSAM	LEICHT GESCHAED.
SUESSKIRSCHEN	KEINE ARR. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
REBEN	NICHT ANGERAUT		

RONN

62 M UEBER NN (SAND.LEHM )

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	NO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHENDAUER		12	12	11	6	10	7	5	63
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	2054	2073	1936	1628	1782	1510	1419	12402
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C		29	32	33	28	28	29	28	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C		16	15	18	18	16	15	18	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C		14	13	15	16	14	14	17	
BODENTEMP. 10 CM TIEFF GRAD C		27	28	29	27	27	28	27	
(13GMT) 20 CM TIEFF GRAD C		23	24	25	24	24	24	24	
50 CM TIEFF GRAD C		21	22	22	23	22	22	22	
RODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFF	MM		18				15		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFF	MM		62				57		
0- 60 CM TIEFF	%NK		18				12		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	.	.	4	.	0	.	.	4
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	45	37	40	44	50	47	56	
VERDUNSTUNG	MM	5	6	6	5	4	5	4	35
WASSERBILANZ	MM	-5	-6	-2	-5	-4	-5	-4	-31

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/EPTAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	NACHWUCHS NACH DER HEUERENTE	OHNE FORTSCHR.	STARK GESCHAED.
WINTERROGGEN	KEINE ARR. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
WINTERWEIZEN	QUALITAET	UNTERDURCHSCHN.	
SOMMERGERSTE	QUALITAET	UNTERDURCHSCHN.	
HAFER	QUALITAET	UNTERDURCHSCHN.	
MAIS	MILCHREIFE EINGETRETEN	BESCHLEUNIGT	BEFRIEDIGEND
FRUEHKARTOFFELN	KEINE ARR. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SPAETKARTOFFELN	REIFEBEDINGTES ABWELKEN BEGINNT	BESCHLEUNIGT	BEFRIEDIGEND
FUTTERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	OHNE FORTSCHR.	LEICHT GESCHAED.
ZUCKERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	OHNE FORTSCHR.	LEICHT GESCHAED.
SUESSKIRSCHEN	KEINE ARR. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
REBEN	IM FRUCHTWACHSTUM	BESCHLEUNIGT	SEHR GUT

TRIER 265 M UEBER NN (LEHM.SAND )

TAG DER MESSUNG	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHNEIDAUER	11	12	9	7	12	5	1	57
GLOBALSTRAHLUNG	1982	2163	1895	1567	2134	1198	1152	12091
LUFTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C	31	33	29	25	28	28	26	
LUFTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C	14	15	17	14	14	14	16	
LUFTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C	13	14	15	13	13	13	15	
BODENTEMPERATUR 10 CM TIEFF GRAD C	28	30	29	26	29	26	24	
(13GMT) 20 CM TIEFF GRAD C	26	26	26	25	25	24	23	
50 CM TIEFF GRAD C	22	22	23	23	23	23	22	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFF MM			26			25		
(UNTER GPAS) 20- 60 CM TIEFF MM			54			53		
0- 60 CM TIEFF %NK			21			19		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM	.	.	.	0	.	1	0	1
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %	39	33	46	53	43	41	49	
VERDUNSTUNG MM	5	7	5	3	5	5	4	34
WASSERBILANZ MM	-5	-7	-5	-3	-5	-4	-4	-33

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	NACHWUCHS NACH DER 1. GRUMMETERNTE	OHNE FORTSCHR.	STARK GESCHAED.
WINTERROGGEN	ERNTE-MENGE	DURCHSCHNITTL.	
WINTERWEIZEN	ERNTE-MENGE	DURCHSCHNITTL.	
SOMMERGERSTE	ERNTE-MENGE	UNTERDURCHSCHN.	
HAFER	ERNTE UEBERALL ARGESCHLOSSEN	RESCHLEUNIGT	
MAIS	MILCHREIFE EINGETRETEN	RESCHLEUNIGT	SCHLECHT
FRUEHKARTOFFELN	ERNTE-MENGE	UNTERDURCHSCHN.	
SPAETKARTOFFELN	NICHT REIFERDINGTE WELKFERSCHENUNGEN	BESCHLEUNIGT	LEICHT GESCHAED.
FUTTERRUEREN	IM DICKENWACHSTUM	OHNE FORTSCHR.	LEICHT GESCHAED.
ZUCKERRUEREN	IM DICKENWACHSTUM	OHNE FORTSCHR.	LEICHT GESCHAED.
SUESSKIRSCHEN	KEINE ARR. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	LANGSAM	SCHLECHT
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	LANGSAM	SCHLECHT
REBEN	KEINE ARR. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND

SAARRUECKEN 323 M UEBER NN (LEHM.SAND )

TAG DER MESSUNG	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHNEIDAUER	12	13	8	7	11	5	1	57
GLOBALSTRAHLUNG	****	****	****	****	****	****	****	*****
LUFTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C	28	30	28	25	27	26	24	
LUFTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C	15	17	17	16	15	17	17	
LUFTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C	11	14	14	13	11	13	14	
BODENTEMPERATUR 10 CM TIEFF GRAD C	26	28	29	26	27	27	24	
(13GMT) 20 CM TIEFF GRAD C	21	22	23	22	22	22	21	
50 CM TIEFF GRAD C	19	19	20	20	20	20	20	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFF MM			40			46		
(UNTER GPAS) 20- 60 CM TIEFF MM			80			80		
0- 60 CM TIEFF %NK			16			21		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM	.	.	0	.	.	.	.	0
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %	40	34	48	54	46	39	59	
VERDUNSTUNG MM	5	6	4	3	4	5	3	30
WASSERBILANZ MM	-5	-6	-4	-3	-4	-5	-3	-30

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	NACHWUCHS NACH DER HEUERNT	LANGSAM	SCHLECHT
WINTERROGGEN	ERNTE-MENGE	DURCHSCHNITTL.	
WINTERWEIZEN	ERNTE-MENGE	DURCHSCHNITTL.	
SOMMERGERSTE	ERNTE UEBERALL ARGESCHLOSSEN	NORMAL	
HAFER	MAEHRUSCH MEIST BEENDET	RESCHLEUNIGT	SCHLECHT
MAIS	MEIST ARGELUEHT	NORMAL	LUECKIG/UNGLEICH
FRUEHKARTOFFELN	RODEN UEBERALL ARGESCHLOSSEN	RESCHLEUNIGT	
SPAETKARTOFFELN	NICHT REIFERDINGTE WELKFERSCHENUNGEN	RESCHLEUNIGT	SCHLECHT
FUTTERRUEREN	IM DICKENWACHSTUM	SEHR SCHLEPPEND	SCHLECHT
ZUCKERRUEREN	NICHT ANGERAUT		
SUESSKIRSCHEN	QUALITAET	DURCHSCHNITTL.	
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	LANGSAM	UNBEFRIEDIGEND
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	LANGSAM	UNBEFRIEDIGEND
REBEN	NICHT ANGERAUT		

BAD HERSFELD 212 M UERER NN (LOESS )

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	NO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		9	11	10	9	2	6	2	49
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/CCM	****	****	****	****	****	****	****	*****
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C		28	31	30	30	27	28	26	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C		13	14	14	14	15	15	15	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C		11	12	12	12	13	13	14	
BODENTEMP. 10 CM TIEFE GRAD C		24	24	24	25	23	24	23	
(13GMT) 20 CM TIEFE GRAD C		22	22	23	23	22	23	22	
50 CM TIEFE GRAD C		20	21	21	21	21	21	21	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM				39			25		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM				105			78		
0- 60 CM TIEFE %NK				64			33		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM		.	.	.	0	0	0	.	0
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %		39	32	40	35	47	50	54	
VERDUNSTUNG MM		5	7	5	6	4	4	3	34
WASSERBILANZ MM		-5	-7	-5	-6	-4	-4	-3	-34

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/EPTTAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	1. GRUMMETERNTE UEBERALL ARGESCHLOSSEN	NORMAL	GUT
WINTERROGGEN	ERNTE-MENGE		
WINTERWEIZEN	ERNTE-MENGE		
SOMMERGERSTE	ERNTE-MENGE		
HAFER	ERNTE-MENGE		
MAIS	MILCHREIFE FINGETRETEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
FRUEHKARTOFFELN	RODEN MEIST BEENDET	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SPAETKARTOFFELN	REIFERDINGTES ARWELKEN NIMMT ZU	LANGSAM	LUECKIG/UNGLEICH
FUTTERUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	LANGSAM	LUECKIG/UNGLEICH
ZUCKERUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	LANGSAM	LUECKIG/UNGLEICH
SUESSKIRSCHEN	KEINE ARR. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN	NORMAL	GUT
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
REBEN	NICHT ANGERAUT		

GIESSEN 248 M UEPER NN (LEHM )

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	NO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		10	11	10	8	6	7	3	55
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/CCM	1911	1988	1938	1660	1495	1558	1320	11870
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C		30	31	31	29	27	29	28	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C		14	15	16	16	15	15	16	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C		11	11	12	13	12	13	15	
BODENTEMP. 10 CM TIEFE GRAD C		27	28	28	28	25	26	26	
(13GMT) 20 CM TIEFE GRAD C		24	24	25	25	24	24	23	
50 CM TIEFE GRAD C		20	21	21	21	21	21	21	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM			***				***		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM			***				***		
0- 60 CM TIEFE %NK			***				***		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM		.	.	.	.	0	.	.	0
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %		38	33	36	56	60	42	51	
VERDUNSTUNG MM		6	6	6	3	2	5	4	32
WASSERBILANZ MM		-6	-6	-6	-3	-2	-5	-4	-32

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/EPTTAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	1. GRUMMETERNTE UEBERALL ARGESCHLOSSEN	UNTERDURCHSCHN.	LUECKIG/UNGLEICH
WINTERROGGEN	ERNTE UEBERALL ARGESCHLOSSEN	UNTERDURCHSCHN.	
WINTERWEIZEN	ERNTE UEBERALL ARGESCHLOSSEN	DURCHSCHNITTL.	
SOMMERGERSTE	ERNTE UEBERALL ARGESCHLOSSEN	UNTERDURCHSCHN.	
HAFER	ERNTE UEBERALL ARGESCHLOSSEN	DURCHSCHNITTL.	
MAIS	MEIST ABGERLUEHT	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
FRUEHKARTOFFELN	RODEN UEBERALL ARGESCHLOSSEN	UNTERDURCHSCHN.	
SPAETKARTOFFELN	IM DICKENWACHSTUM	UNTERDURCHSCHN.	
FUTTERUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	UNTERDURCHSCHN.	LUECKIG/UNGLEICH
ZUCKERUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	UNTERDURCHSCHN.	LUECKIG/UNGLEICH
SUESSKIRSCHEN	KEINE ARR. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM		
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM		
REBEN	NICHT ANGERAUT		

GEISENHEIM 109 M UEBER NN (LOESS )

TAG DER MESSUNG	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHENDAUER	12	12	12	7	11	9	2	65
GLOBALSTRAHLUNG	2105	2050	1947	1488	2038	1688	980	12296
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C	29	31	31	28	28	29	27	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C	18	16	16	18	15	16	19	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C	15	14	14	16	14	14	18	
BODENTEMPORATUR 10 CM TIEFE GRAD C	27	27	27	26	26	27	25	
(13GMT) 20 CM TIEFE GRAD C	23	23	23	24	23	24	23	
50 CM TIEFE GRAD C	21	21	21	22	22	22	22	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM							16	
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM							34	
0- 60 CM TIEFE %NK			0					
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM	.	.	.	1	.	.	.	1
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %	40	36	43	70	42	48	55	
VERDUNSTUNG MM	5	6	5	2	4	4	3	29
WASSERBILANZ MM	-5	-6	-5	-1	-4	-4	-3	-28

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/EPTPAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	1. GRUMMETERNTE MEIST BEFENDET	NORMAL	GUT
WINTERROGGEN	ERNTE-MENGE	UNTERDURCHSCHN.	
WINTERWEIZEN	ERNTE-MENGE	UNTERDURCHSCHN.	
SOMMERGERSTE	QUALITAET	UNTERDURCHSCHN.	
HAFER	ERNTE UEBERALL ARGESCHLOSSEN	UNTERDURCHSCHN.	
MAIS	IM KORNWACHSTUM	NORMAL	GUT
FRUEHKARTOFFELN	ERNTF-MENGE	UNTERDURCHSCHN.	
SPAETKARTOFFELN	REIFEBEDINGTES ABWELKEN BEGINNT	NORMAL	BEFRIEDIGEND
FUTTERRUEREN	IM DICKENWACHSTUM	UNTERDURCHSCHN.	BEFRIEDIGEND
ZUCKERRUEREN	NICHT ANGERAUT		
SUESSKIRSCHEN	KEINE ABW. ODFR WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
REBEN	ALLGEMEINE TRAUPENREIFE	NORMAL	GUT

WUERZBURG 268 M UEBER NN (LOESS )

TAG DER MESSUNG	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHENDAUER	11	12	12	9	2	11	0	57
GLOBALSTRAHLUNG	2061	2038	2049	1752	1163	1956	956	11975
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C	28	30	30	30	26	28	27	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C	13	16	16	14	16	15	17	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C	12	14	14	13	15	13	16	
BODENTEMPORATUR 10 CM TIEFE GRAD C	26	27	27	27	24	26	25	
(13GMT) 20 CM TIEFE GRAD C	23	24	25	25	23	24	24	
50 CM TIEFE GRAD C	21	21	22	22	22	22	22	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM							42	
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM							77	
0- 60 CM TIEFE %NK			11				19	
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM	.	.	.	1	.	.	.	1
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %	43	38	33	39	57	46	50	
VERDUNSTUNG MM	5	6	6	6	3	4	4	34
WASSERBILANZ MM	-5	-6	-6	-5	-3	-4	-4	-33

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/EPTPAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	NICHT VORHANDEN		
WINTERROGGEN	BODENBEARBEITUNG		
WINTERWEIZEN	BODENBEARBEITUNG		
SOMMERGERSTE	UMBRUCH DER STOPPELFELDER		
HAFER	UMBRUCH DER STOPPELFELDER		
MAIS	IM KORNWACHSTUM	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
FRUEHKARTOFFELN	RODEN UEBERALL ARGESCHLOSSEN		
SPAETKARTOFFELN	IM DICKENWACHSTUM	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
FUTTERRUEREN	IM DICKENWACHSTUM	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
ZUCKERRUEREN	IM DICKENWACHSTUM	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
SUESSKIRSCHEN	BEGINN DER PLATTVERFAERUNG		
SPAETZWETSCHEN	VORZEITIGER FRUCHTFALL		
AEPFEL (SPAET)	VORZEITIGER FRUCHTFALL		
REBEN	GIPFELN	UNTERDURCHSCHN.	